

Ausschreibung Nachwuchsforschungspreis Multiple Sklerose

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) und das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) vergeben 2024 zum siebten Mal den

Multiple Sklerose Preis der Eva und Helmer Lehmann-Stiftung
anlässlich des **97. Kongresses der DGN** in Berlin.

Bewerber und Bewerberinnen für diesen mit 5.000 EUR dotierten Preis sollten unter 35 Jahre sein und als Nachwuchswissenschaftler bzw. Nachwuchswissenschaftlerin originelle Forschungsarbeiten im Bereich der Multiplen Sklerose geleitet haben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Arbeiten mit translationalem Therapiecharakter, die zu einer hochrangigen Publikation geführt haben. Das Preiskomitee setzt sich aus international renommierten deutschsprachigen Neurologen zusammen.

Bitte senden Sie Bewerbungen per E-Mail oder per Post mit einer Beschreibung der Arbeit, Ihrem CV und einer Publikationsliste an:

Kompetenznetz Multiple Sklerose
Frau Dr. Zoe Hunter
ICB, Mendelstraße 7
48149 Münster
E-Mail: zoe.hunter@kkn-ms.de

Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2024.

Gutachtergremium:

Prof. Ralf Gold, Bochum
Prof. Dr. Martin Kerschensteiner, LMU München
Prof. Dr. Helmar Lehmann, Leverkusen
Prof. Dr. Heinz Wiendl, Münster

Über die DGN:

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN) sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren über 12.000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu verbessern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist die Bundeshauptstadt Berlin. www.dgn.org

Über das KKNMS:

Das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) ist eines von bundesweit 21 Kompetenznetzen in der Medizin, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert wurden. Sie alle verfolgen das Ziel, Forscher zu spezifischen Krankheitsbildern bundesweit und interdisziplinär zusammenzubringen, um einen schnellen Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis zu ermöglichen. Der Fokus der aktuellen KKNMS-Projekte liegt auf der langfristigen Verbesserung der MS-Diagnose, -Therapie und -Versorgung. Die Geschäftsstelle ist am Universitätsklinikum Münster angesiedelt. www.kompetenznetz-multiplesklerose.de